

Wissenschaftliche Assistentin/Assistent für Medizingeschichte (befristet)

Am Lehrstuhl für Medizingeschichte der Universität Zürich (Institut für Biomedizinische Ethik und Medizingeschichte) ist eine auf drei Jahre befristete Assistentinnen-/Assistentenstelle (60%) per sofort oder nach Vereinbarung zu besetzen. Die Position bietet die Gelegenheit, selbständig an einem Forschungsthema zur Geschichte der Medizin zu arbeiten, das zur Promotion führt. Der Lehrstuhl ist sehr an Projekten zur jüngeren Geschichte von Biomedizin und Public Health nach 1945 interessiert. Dazu zählen die Geschichte der Antibiotika sowie der Resistenz, die Geschichte der chronischen Krankheiten wie zum Beispiel Rheuma, oder die Geschichte der sogenannten Spitzenmedizin. Der Projektvorschlag/die Projektskizze sollte einen klaren Bezug zur Schweizer Geschichte aufweisen.

Zu den Aufgaben zählt die aktive Mitarbeit in Forschung und Lehre: Neben der Vertretung der Medizingeschichte im Medizinstudium arbeitet der Lehrstuhl auch mit dem Historischen Seminar der Universität Zürich zusammen. Die Beteiligung an der Planung und Durchführung der Lehre sowie die Unterstützung von Drittmittelanträgen wird erwartet.

Ein abgeschlossenes Hochschulstudium in einem relevanten Fach (z.B. Geschichte, Medizin, Ethnologie, Naturwissenschaften oder Soziologie), gute Sprachkenntnisse (Deutsch und Englisch sowie ggf. Französisch) sowie die üblichen PC-Kenntnisse auf Basis von Office-Software werden vorausgesetzt.

Die Stelle ist auf drei Jahre befristet, es besteht bei einem erfolgversprechenden Projekt die Möglichkeit der Verlängerung. Für Fragen wenden Sie sich bitte an: Prof. Dr. Flurin Condrau (flurin.condrau@uzh.ch).

Elektronische Bewerbungen mit CV und Bewerbungsbrief senden Sie bitte per Email bis zum 28. Februar 2019 an Prof. Dr. Flurin Condrau (flurin.condrau@uzh.ch), Lehrstuhl für Medizingeschichte, Universität Zürich, Winterthurerstrasse 30, CH-8006 Zürich, Schweiz.